

Geht man in eines Löwen Behausung, so findet man eine Perle aus der Wange eines Elephanten; geht man in eines Hundes Wohnung, so findet man einen Haufen Knochen, Hufe und Schwänze.

गर्भासव्यथा ज्ञातः शरीरी विस्मरेद्यथा ।

प्रातराज्यस्तथा राजा नियतं पूर्वचित्तनम् ॥ ४०१० ॥

Wie ein Mensch später, wenn er geboren ist, die Noth des Wohnens im Mutterleibe vergisst, so vergisst sicherlich ein König, wenn er die Herrschaft erlangt, die früheren Sorgen.

गान्धर्वेषु बलवः प्राप्ताः श्रेताश्चैव शिरोरुहाः ।

वरा पुरुषो जीर्णः किं हि कृत्वा प्रभावयेत् ॥ ४०११ ॥

Am Körper bilden sich Runzeln, die Haupthaare werden weiss; wie soll ein durch's Alter abgenutzter Mensch sich dagegen helfen?

गाम्भीर्येण समुद्रो ऽसि गौरवेणामि पर्वतः ।

कामदत्ताच्च लोकानामसि त्वं कल्पपादपः ॥ ४०१२ ॥

Tief bist du wie das Meer, gewichtig wie ein Berg, die Wünsche des Volkes befriedigst du wie der Alles gewährende Wunderbaum.

गुणदोषानशास्त्रज्ञः कथं विभजते जनः ।

किमन्धस्याधिकारो ऽस्ति ब्रह्मदेपलब्धिषु ॥ ४०१३ ॥

Wie soll ein mit den Lehrbüchern nicht vertrauter Mann Vorzüge und Mängel unterscheiden? Besitzt etwa der Blinde die Befähigung, die Verschiedenheiten der Formen wahrzunehmen?

गुणवत्तं नियुञ्जीत गुणहीनं विवर्जयेत् ।

पण्डितस्य गुणाः सर्वे मूर्खे दोषाश्च केवलम् ॥ ४०१४ ॥

Man stelle einen Mann mit Vorzügen an und meide den, der keine Vorzüge besitzt; beim Gebildeten findet man alle Vorzüge, beim Thoren Nichts als Fehler.

गुणवान्वा परजनः स्वजनो निर्गुणो ऽपि वा ।

निर्गुणः स्वजनः श्रेयान्यः परः पर एव सः ॥ ४०१५ ॥

Ein Fremder sei mit Vorzügen ausgestattet und ein Eigener besitze sie

4010) RĀGA-TAR. 5, 200 TR. 205 ed. Calc.
d. चित्तन bedeutet hier nicht *Denkweise*,
wie im Wörterbuche nach dem Vorgange
von TROYER und BENFEY angegeben ist.

4011) R. 2, 103, 21 SCHL. 23 ed. Bomb.
114, 9 GORR. SAṂSKṚTA-PĀTHOP. 37. d. सुखी

भवेत् st. प्रभावयेत् GORR.

4012) KĀVYĀD. 2, 85.

4013) KĀVYĀD. 1, 8.

4014) GĀRUDĀ-P. im ÇKDr. unter नीति-

सारः. Vgl. Spruch 1678.

4015) R. 6, 66, 15.